## UNCOOL – ARTISTS IN RESIDENCE www.uncool.ch

SARAH BERNSTEIN Violine, Stimme, Komposition sarahbernstein.com

Sarah Bernstein ist eine in New York lebende Geigerin, Sängerin und Komponistin, die stark verarbeitete Klänge, fesselnde Vokalisen und einen unverfälschten Ausdruck verwendet. Ihre Arbeit erforscht Sprache in ihren vielen Formen, von Poesie, Text und Vokalisation in menschlichen Sprachen bis hin zu erfundenen oder exolingualen¹ Sprachen und musikalischen Sprachen: improvisatorisch, funktional, harmolodisch² und die Grammatik reiner Klangelemente betreffend.

Sarah Bernsteins Arbeit verwischt die Grenzen zwischen innovativem Jazz, neuer Kammermusik, experimentellem Pop und Geräuschmusik. Im Laufe von zehn Alben als Leaderin und zahllosen Kollaborationen hat sie internationale Anerkennung für ihre multidisziplinären Auftritte und unverwechselbaren Aufnahmen erlangt. Sie leitet das improvisierende Streicherensemble VEER Quartet, das Avant-Jazz-Quartett Sarah Bernstein Quartet, das poetische Minimalisten-Duo Unearthish und tritt solo mit stark bearbeiteter Stimme/Violine als Exolinger auf. Zu den laufenden Kooperationen gehören ihr Noise-Electronic-Duo mit dem Schlagzeuger Kid Millions und die experimentelle Synth-Pop-Band Day So Far. Seit 2015 ist sie jährlich im DownBeat Magazine Critics Poll vertreten und wurde 2020 als "Rising Star Violinist" ausgezeichnet. Sie stammt ursprünglich aus San Francisco, Kalifornien.

Text: Sarah Bernstein

https://en.wiktionary.org/wiki/exolingual

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> exolingual (Linguistik) bezieht sich auf eine Reihe von Äußerungen zwischen zwei Personen, die nicht dieselbe Sprache sprechen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Harmolodics ist eine musikalische Philosophie und Methode der musikalischen Komposition und Improvisation, die vom amerikanischen Jazz-Saxophonisten und Komponisten Ornette Coleman entwickelt wurde. Harmolodics versucht, musikalische Kompositionen von jedem tonalen Zentrum zu befreien und ermöglicht eine harmonische Entwicklung unabhängig von den traditionellen europäischen Vorstellungen von Spannung und Entspannung. Harmolodics lässt sich grob als eine Ausdrucksform der Musik definieren, in der Harmonie, Klangbewegung und Melodie denselben Wert haben. Der allgemeine Effekt ist, dass die Musik einen sofortigen offenen Ausdruck erreicht, ohne durch tonale Beschränkungen, rhythmische Vorbestimmung oder harmonische Regeln eingeschränkt zu sein.